

Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs – Rechtsgrundlagen und die rechtsbehelfssichere Praxis –

Die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs erfordert von den Bediensteten ein solides rechtliches Wissen, um auch in schwierigen Situationen einwandfreie und rechtsbehelfssichere Entscheidungen treffen zu können. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Akzeptanz der ordnungsbehördlichen Tätigkeit beim Bürger sehr wichtig.

Im Seminar werden die grundlegenden Kenntnisse der Verkehrsüberwachung praxisorientiert erläutert, diskutiert und fallbezogen vertieft.

Schwerpunkte

1. Rechtliche Grundlagen (StVG, StVO, OWiG, VerwarnVwV u. a.)
2. Räumlicher Anwendungsbereich der Verkehrsvorschriften (öffentlicher Verkehrsraum, Parkhäuser, Privatflächen)
3. Rechtliche Voraussetzungen für eine Ahndung, Ermessen
4. Halte- und Parkverstöße, parkregelnde Verkehrszeichen, Problemfälle
5. Bußgeldverfahren, Einspruch
6. Verfahrensrechtliche Anforderungen, Kosten
7. Umgang mit Straftaten gegen Vollzugsbedienstete, z. B. Nötigung, Beleidigung
8. Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Prof. Dr. Torsten F. Barthel, Rechtsanwalt und Dipl.-Verwaltungswirt, ist seit mehr als 20 Jahren hauptberuflich als Rechtsdozent sowie als Fachbuchautor tätig.

Seminarteilnehmende

Ordnungsamt, Vollzugsbedienstete und Beschäftigte im Innendienst sowie Bußgeldstelle

Ort und Datum

Roncalli-Haus e. V., Max-Josef-Metzger-Straße 12/13, 39104, Magdeburg

14-10-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)